

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat ihren jährlichen [World Energy Outlook](#) veröffentlicht. Demnach wurden fossile Energieträger im Jahr 2009 mit insgesamt 312 Mrd. US \$ subventioniert.

Im Bericht heißt es dazu "Die völlige Abschaffung der staatlichen Subventionierung von fossilen Brennstoffen würde die Energieversorgungssicherheit erhöhen, Treibhausgasemissionen und Luftverschmutzung reduzieren und wirtschaftliche Vorteile bringen." Die Subventionierung fossiler Brennstoffe sei in vielen Ländern noch gängige Praxis. Weiter heißt es, dass die Subventionen u.a. den Wettbewerb verzerren, Energieverschwendung fördern, Marktsignale verzerren und die Wettbewerbsfähigkeit erneuerbarer Energien und effizienter Energietechnologien untergraben würden.

Demgegenüber belief sich die Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und der Biokraftstoffe auf insgesamt 57 Mrd. US \$.